

Z

In vierter, wesentlich vermehrter Auflage gelangte zur Ausgabe

Z

Der praktische Mikroskopiker von H. Blücher

Ergänzt durch eine eingehendere Beschreibung der mikroskopischen Pflanzen- und Tierwelt des Süßwassers von Dr. Walter Richter.

Ladenpreis broschiert M 2.—, gebunden M 3.—.

Bedingungsweise (nur broschiert) mit 25% Rabatt, gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Wir empfehlen dieses einige Zeit vergriffen gewesene Werkchen, das allen Naturfreunden einen anerkannt guten Leitfaden durch das interessante Gebiet der Mikroskopie, eine Erklärung des Mikroskops, eine Anleitung zum Mikroskopieren und eine große Anzahl technischer Übungen zur Selbstanfertigung mikroskopischer Präparate und Untersuchungen an selbstgesammeltem lebenden Material bietet, erneut Ihrer tatkräftigsten Verwendung.

Wir liefern den Praktischen Mikroskopiker in einfacher Anzahl, aber nur broschiert, auch bedingungsweise.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider + Leipzig.

Preussische Generalstabskarten.

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderen:

185 Garnisons-Umgeb.-Karten 1:100 000, je nach Blattgröße im Preise von 80 δ bis 1.40 M.

Karte des Deutschen Reichs 1:100000 in 673 Sektionen in 3 verschiedenen Ausführungen:

a) Umdruck schwarz 60 δ ; b) Umdruck farbig 1.— M;
c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.— M.

Messtischblätter 1:25000 in 3700 Sektionen in a) schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von a) 80 δ , b) 1.40 M.

Topogr. Spezialkarte 1:200 000 in etwa 700 Sektionen zum Preise von je 1.40 M.

Kriegskarten (Zusammendrucke) 1:300 000, 17 verschiedene Blätter zum Preise von 2.60 M.

Karte d. westl. Russland 1:100 000, in 325 Sektionen, Umdruck farbig je 60 δ .

Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sektionen zum Preise von a) 1.60 M, b) 1.80 M, c) 2.— M plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für unaufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Grösse berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.

Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buchhandel durch

L. Fernau in Leipzig.

Hesses Volksbücherei.

Hesses Volksbücherei wird wegen ihres gediegenen Inhalts und ihrer guten Ausstattung, besonders aber wegen ihrer kräftigen, deutlich lesbaren Schrift immer mehr als hervorragend geeignet zu Liebesgaben für unsere Truppen anerkannt!

Um den Spendern mit der Lieferung tunlichst entgegenzukommen, setzen wir hiermit die nachstehenden ermäßigten Preise für größere Partien fest:

500	Nummern, beliebig gemischt	(Ladenpr. M 100.—)
		für M 80.—
1000	" " "	(Ladenpr. M 200.—)
		für M 150.—
3000	" " "	(Ladenpr. M 600.—)
		für M 425.—

Leipzig, den 1. Februar 1916.

Hesse & Becker Verlag.

Wichtig für jedes Sortiment.

Z Unser

Wilhelm Busch = Album

(Humoristischer Hauschat)

Liefere wir ab 15. Februar d. J. dauernd mit

40% Rabatt, Einband 75 Pf. no. u. 11/10.

Einband des Freieemplars jedoch unberechnet. Der Verkaufspreis bleibt wie seither bestehen.

Es beträgt mithin der

neue Barpreis M. 12.75 (früher M. 14.—)

für das Exemplar in Leinen.

Wir konnten uns der Einsicht nicht verschließen, daß das Sortiment unbedingt für die Zukunft durch Gewährung eines höheren Verdienstes als seither von seiten des Verlags unterstützt werden muß. Denn die fortgesetzte Verteuerung der gesamten Lebenshaltung und die gesteigerten Geschäftsspesen fordern dieses von selbst. Abgesehen von der idealen Seite seines Berufs wird der Sortimenter schließlich auch gezwungen sein, mehr kaufmännisch zu rechnen, und deshalb verlangen, seine Mühe lohnend gestaltet zu sehen. Schon vor dem Kriege zählte das Buch als „Luzusartikel“ und wird es nach Beendigung noch viel mehr sein, weil die kommenden neuen Steuern, sowie die erst nach dem Kriege sich fühlbar machenden Schäden dem ganzen deutschen Volke Sparsamkeit auferlegen.

Vor Inkrafttreten des neuen Nettopreises unterbreiten wir dem Sortiment folgendes

Ausnahmeangebot:

volle 40% und 7/6

wenn bis 15. Februar bestellt.

Für österr.-ung. Handlungen bis 15. März.

Nach diesem Zeitpunkt werden Bestellungen ausnahmslos nur zum neuen Barpreise ausgeliefert.

Wir bitten deshalb das Sortiment, sich vorher mit Lager-Vorrat zu versehen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

München, 1. Februar 1916.

Fr. Bassermannsche Verlagsbuchhandlung.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.